

Untersuchungen für Südumgehung

Limburg. Die Arbeiten für eine hydrogeologische Gesamtbetrachtung der geplanten Südumgehung Limburg wurden in einem ersten Abschnitt in Auftrag gegeben, weitere Aufträge für einen zweiten Abschnitt sollen noch in diesem Frühjahr vergeben werden, das teilte Bürgermeister Martin Richard (CDU) gestern Abend in der Stadtverordnetenversammlung mit. Bei den Untersuchungen geht es um das Grundwasser in den Bereichen, in denen die Südumgehung einmal verlaufen soll. Durch die nun in Auftrag gegebenen Arbeiten verzögere sich die Abgabe eines Berichtes zum Kostenmanagement des Straßenprojekts an das Bundesministerium für Verkehr, Bauwesen und Städtebau bis zum Sommer dieses Jahres.

Die Arbeiten für eine hydrogeologische Betrachtung gehen auf eine Entscheidung des so genannten Lenkungsausschusses (Vertreter verschiedener Behörden und Ministerien) der Südumgehung vom November vergangenen Jahres zurück, so Richard. In dieser Sitzung wurde beschlossen, anders als in einer Vorplanung üblich, die hydrogeologische Gesamtsituation im Bereich der beiden Haupttrassen der geplanten Südumgehung Limburg-Diez, Holzheim vertiefend zu beleuchten, nachdem auch eine vertiefende Untersuchung für die Umgehung in Holzheim durchgeführt wurde. *jl*